

Mazda setzt sein soziales Engagement fort

## ***30.000 EURO FÜR SOS-BERUFS- AUSBILDUNGSZENTRUM NÜRNBERG***

- **Berufliche Qualifizierung für sozial benachteiligte Jugendliche**
- **Spenden für neue Werkstattausrüstung und einen Ausbildungsplatz**
- **Kooperation besteht seit 2008**

Leverkusen, 8. September 2010: Auch in diesem Jahr unterstützt Mazda in Deutschland das SOS-Berufsausbildungszentrum Nürnberg mit Spendengeldern in Höhe von insgesamt 30.000 Euro. Das Unternehmen setzt damit sein 2008 begonnenes Engagement für das unter der Trägerschaft des SOS-Kinderdorf e.V. stehende Zentrum fort.

Das SOS-Berufsausbildungszentrum Nürnberg ermöglicht benachteiligten Jugendlichen und jungen Erwachsenen eine berufliche Qualifizierung in verschiedenen Ausbildungsberufen sowie Hilfen zur persönlichen Entwicklung. Mit der Mazda Spende konnte zum Einen für die Kfz-Werkstatt ein Multifunktionstester und ein Stecksystem zum Erlernen elektrotechnischer Grundlagen angeschafft werden. Darüber hinaus wurde durch die Spende erstmals ein Kfz-Mechatroniker-Ausbildungsplatz realisiert. „Besonders freut uns, dass wir die Ausbildung eines jungen Menschen zum Kfz-Mechatroniker ermöglichen konnten“, so Josef A. Schmid, Geschäftsführer der Mazda Motors (Deutschland) GmbH. „Eine von der gesellschaftlichen Stellung unabhängige individuelle Förderung kommt häufig zu kurz. Das Ausbildungszentrum leistet hier hervorragende Arbeit. Es ist uns eine Freude, dazu auch weiterhin einen Beitrag beisteuern zu können.“

Das Engagement für das SOS-Berufsausbildungszentrum Nürnberg ist Teil einer Kooperation zwischen Mazda und dem SOS-Kinderdorf e.V., innerhalb derer der Automobilhersteller Projekte in sechs Ländern unterstützt. SOS-Kinderdorf ist eine internationale, nicht-staatliche Organisation, die vor über 60 Jahren von dem Österreicher Hermann Gmeiner gegründet wurde. Neben 15 SOS-Kinderdörfern gibt es in Deutschland diverse Jugendhilfe- und Beratungseinrichtungen sowie Mütterzentren und Kindergärten, in denen mehr als 27.000 Kinder und Jugendliche dauerhaft oder zeitweise betreut, beraten oder ausgebildet werden.

Auskunft erteilt:  
Karin Lindel  
Referentin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Tel.: 02173.943.303  
E-mail: klindel@mazda.de